Landesfachstelle Hessen „Integration in der Jugendarbeit“

Die Identitätsbildung junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte erfolgt häufig unter erschwerten Bedingungen, denn der Einfluss anderer ist enorm: Durch die Konfrontation mit Zuschreibungen und Stereotypen werden die Jugendlichen häufig früh in ihrer Identität eingeschränkt und benachteiligt. In der Folge ist es für sie schwer, ihren eigenen kulturellen Hintergrund, ihr Elternhaus und den Alltag in der Gesellschaft in Einklang zu bringen. Die Frage lautet, wie junge Menschen dabei unterstützt werden können, in diesem Spannungsfeld eine eigenständige, selbstbewusste Persönlichkeit zu entwickeln. Dieser Prozess wird oft durch Ausgrenzungserfahrungen und die Betonung von Andersartigkeit erschwert und macht es umso schwieriger, ein Selbstverständnis als Teil der Gesellschaft zu entwickeln. Genau dort setzt Jugendarbeit an: Sie unterstützt über alle Herkunftsgrenzen hinweg junge Menschen im Prozess der Identitätsfindung und bietet Räume, sich auszuprobieren.

In der Folge dieses Wirkzusammenhangs wurde im Oktober 2018 die Landesfachstelle Hessen **„Integration in die Jugendarbeit“** neu geschaffen. Auftrag der Landesfachstelle ist es, die Jugendarbeit in Hessen für die Bedürfnisse junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu sensibilisieren, fachlich zu qualifizieren und gleichzeitig Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSOs) beim Auf- und Ausbau von Strukturen zu beraten und zu unterstützen. Weiterhin ist es ein zentrales Anliegen, Akteur_innen der Jugend(verbands)arbeit und MJSOs zu vernetzen, Kooperationen aufzubauen und den Fachdiskurs zu Migration und Integration in der Jugendarbeit zu fördern.

zusammen[ ]wachsen
Landesfachstelle Hessen
Integration in der Jugendarbeit

Ansprechpartner_innen
Projektreferent_innen der Landesfachstelle Hessen „Integration in der Jugendarbeit“

Laura Kaluza
hjr-Projektbüro
Bleichstraße 11
65183 Wiesbaden
0611 / 988 735 -09
kaluza@hessischer-jugendring.de

David Funk
hjr-Geschäftsstelle
Schiersteiner Str. 31-33
65187 Wiesbaden
0611 / 99 083 –18
funk@hessischer-jugendring.de

www.zusammen.wachsen.jetzt

Die Landesfachstelle **„Integration in der Jugendarbeit“** wird im Rahmen der Umsetzung des Integrationsvertrages vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Ziel dieses Vertrages ist es, die Themen „Identität und Zugehörigkeit“ in einer vielfältigen Gesellschaft zu stärken.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

zusammen[ ]wachsen

Landesfachstelle Hessen „Integration in der Jugendarbeit“

zusammen[ ]wachsen
Landesfachstelle Hessen
Integration in der Jugendarbeit

Ein Projekt von
hjr Hessischer Jugendring

Arbeitsschwerpunkte

Beratung
Beratung von Akteur_innen der Jugendarbeit zu interkultureller Öffnung, zu Vielfalt und Teilhabe, zu diversitätsbewusster und diskriminierungskritischer Haltung und Arbeit.

Vernetzung
Vernetzung von MJSOs und Interessierten untereinander und mit anderen Akteur_innen der Jugendarbeit sowie Arbeit an gemeinsamen Projekten.

Strukturentwicklung
Förderung und Coaching beim Auf- und Ausbau von MJSOs sowie unterstützende Angebote, z.B. in den Bereichen Organisationsstruktur und Förderung.

Qualifikation
Qualifikation von Strukturen der Jugendarbeit in Hessen für die Arbeit mit Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte.

Vielfalt fördern
Wechselseitige Bereicherung von verschiedenen Kulturen erlebbar machen und Auflösung von starren Selbst- und Fremdbildern unterstützen.

Angebote

Vernetzung
Runder Tisch „Interkulturelle Öffnung“

Der Runde Tisch **„Interkulturelle Öffnung“** dient der Vernetzung der Migrantenjugendselbstorganisationen in Hessen. Im Rahmen dieser Treffen findet ein Austausch über die Belange der einzelnen Vereine und Verbände statt, gleichzeitig ist er auch Diskussionsplattform für übergeordnete Themen der MJSOs und der Jugendarbeit allgemein. Zukünftig wird der Runde Tisch auch eine Plattform sein, um MJSOs mit anderen Jugendverbänden zu vernetzen und Kooperationen anzustoßen.

Mitgestalten
Fach- und Diskussionsveranstaltungen

Die Landesfachstelle steht in ständigem Austausch mit Akteur_innen aus dem Bereich der MJSOs, der Jugendverbände, der Wissenschaft sowie weiteren Partner_innen und arbeitet in verschiedenen Netzwerken mit. Durch Angebote wie Fachtage und Diskussionsveranstaltungen rückt die Landesfachstelle die Themenfelder interkulturelle Öffnung, Vielfalt und Teilhabe, Diversitätsbewusstsein und Diskriminierung in den fachwissenschaftlichen wie auch öffentlichen Fokus.

Qualifikationen
Workshops und Trainings

Strukturen der Jugendarbeit, die sich in der Arbeit mit jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte weiterentwickeln möchten, bietet die Landesfachstelle Möglichkeiten zur Qualifikation und Unterstützung in der Gestaltung von Angeboten sowie der Gestaltung der Teilhabe für ebendiese Zielgruppe. Die Landesfachstelle unterstützt diese Vorhaben durch Beratung und Angebote zur Sensibilisierung wie Anti-Bias-Trainings und einen Selbstcheck für Vereine und Verbände und hilft beim **zusammen[ ]wachsen**.

Strukturentwicklung
Beratung und Coaching für MJSOs

MJSOs leisten einen wichtigen Beitrag zur Identitätsbildung junger Menschen. Deswegen ist es wichtig, die Strukturen dieser Vereine und Verbände zu stärken und beim Ausbau von stabilen und langfristigen Strukturen zu unterstützen. Konkret bietet die Landesfachstelle MJSOs Beratung und Coaching bei der Durchführung von zielgruppenorientierten Angeboten (beispielsweise Juleica-Seminaren), der Strukturentwicklung und der Akquise von finanziellen Mitteln an und unterstützt konkrete Projekte mit personellen und finanziellen Ressourcen.